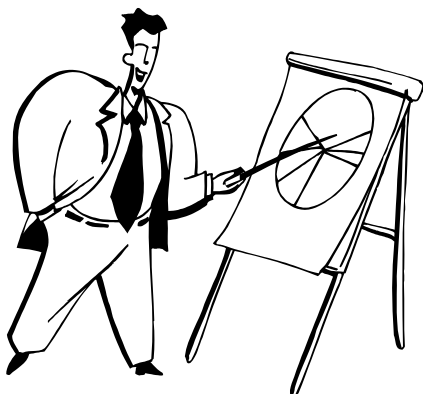


Das Internet und die Präsentation



Wandtafel, Moltontuch, FlipChart, PowerPoint-Projektion dienen alle demselben Hauptzweck, eine Gruppe von Menschen zu informieren, und meist auch dem Nebenzweck, die Zuschauer zu manipulieren. Der Nebenzweck wird insbesondere in der Verkaufspräsentation zum Hauptzweck, weil der Verkäufer zum Kauf verführen muss. Das ist in unserer kritischen, medial übersättigten Welt aber eine Kunst. Erfolg hat nur, wer positiv beeindruckt. An der Wandtafel haftet der Geruch schlecht gelüfteter Schulstuben und beim Kratzgeräusch der Kreide sträuben sich die Nackenhaare. Ein begnadeter Missionar schwörte auf die Moltonwand, die er als Tuch in einem handlichen Köcher in den Busch mitnehmen konnte. Die Moltonwand eignet sich aber nur für ein sehr beschränktes Repertoire an Ausdrucksmöglichkeiten. FlipCharts sind da schon vielseitiger; die Präsentation mit dem Filzschreiber gestattet auch spontane Ideenentwicklung. Damit ist aber mancher Vortragende überfordert. «Welche Papierverschwendung» ist dabei der erste Gedanke, und schon ist die Präsentation gestört. Lichtbilder sind am besten geeignet, um in den Zuhörern ein Licht aufgehen zu lassen. Deren Gestaltung beherrscht, wer das Office-Programm PowerPoint benutzt, das kaum Wünsche offen lässt.¹

Entwickeln Sie eine Idee für das, was Sie vermitteln wollen, und öffnen Sie PowerPoint zunächst mit dem Autoinhalts-Assistenten. Wählen Sie den Präsentationstypus² aus. Sie werden alsdann mit einem sehr ansprechenden, quasi fertigen Vortrag überrascht. PowerPoint hat die grafische Gestaltung und den didaktischen Aufbau vorweggenommen. Microsoft hat die wichtigsten Schulungsgrundsätze einfließen lassen, womit Sie grobe Fehler vermeiden; die spezifischen Inhalte aber müssen Sie selbst einbringen. Dazu verändern Sie die für sich selbst sprechenden Folien³ textlich mit Ihren Inhalten. Die im Nu fertige Präsentation kann ausgedruckt oder mit dem Notebook über einen Beamer⁴ direkt projiziert werden.

Weitere Möglichkeiten erschliessen sich der PowerPoint-Benutzerin nach und nach und ganz zwanglos durch den Gebrauch:

Ansichtvarianten – Jede Folie verfügt über ein Textfeld, das nur für den Vortragenden sichtbar als Eselsbrücke verwendet werden kann. Den ganzen Vortrag überblickt man am besten in der Foliensortierung. Die Bildschirmpräsentation kann man ebenfalls mit den Knöpfen unten links starten und mit ESC auf der PC-Tastatur jederzeit abbrechen.

Druckvarianten – Gedruckt werden die Folien selbst. Achtung: Folien sind für Tintenstrahl- und Laserdrucker verschieden. Gedruckt werden auch Referenten-Handzettel mit Eselsbrücken. Nebst

Speicherung als geschützte ppt-Datei, kann man die Show mit Pack&Go speichern, um sie auch auf Geräten ohne PowerPoint-Software laufen zu lassen, insbesondere auch als...

...*automatisch ablaufende Präsentation* – Auf Messen oder bei Tagungen sind unbeaufsichtigt an einem Stand oder Kiosk ablaufende Präsentationen üblich. Fast alle Steuerelemente sind deaktivierbar, sodass Benutzer die Präsentation nicht ändern können. Die unbeaufsichtigte Präsentation läuft automatisch und wird am Ende wieder neu gestartet. Beliebte sind pps-Dateien auch als Mailanhänge, die oft eine ganze Philosophie des Absenders entfalten.

Animation, Übergänge – Zur Belebung des Vortrags kann es nötig sein, beim Folienwechsel zu überraschen mit unerwarteten Übergängen und Textanimationen. Die Übergänge können durch Sound unterlegt werden, sogar das Klatschen kann eingebaut werden, worauf das Publikum unweigerlich selbst klatschen wird! Wer dieses Instrumentarium klug dosiert, dem ist der Erfolg gewiss, auch wenn er nichts sagt(-;) Auf spontane Ideenentwicklung muss nicht verzichten, wer den Mauszeiger in einen schreibenden Stift umschaltet. Das ist besser als ein Laserpointer. Die farbige Kritzelei ist nach dem Bildwechsel wieder gelöscht.

Auto Layout und Entwurfsvorlagen – Mit zunehmender Erfahrung wird man seine Präsentation mit kluger Wahl einer der vielen Entwurfsvorlagen vom Bambusdschungel bis zum Whirlpool thematisch anpassen. Durch das AutoLayout bestimmen Sie die Aufteilung der Fläche mit Platzhaltern für Titel, Aufzählungen, ClipArts, Bilder, VideoClips, Diagrammen und Tabellen.

Webseitenbauer mögen eine gelungene Präsentation doch einmal als html-Frame speichern und in die Webseite aufnehmen. Wenn er von Google entdeckt wird, kann Ihrem Vortrag eine unerwartete Nachwirkung beschieden sein, denn Google bringt Ihre Schaulensterbotschaft an die allerbeste Passantenlage.

Holy PowerPoint – Wer bei Google «PowerPoint» eintippt, gelangt oben in einen mit Bibelzitate gespickten, sehr gepflegten Laden⁵, der feine und fertige PowerPoint-Präsentation verkauft, mit Tutorials, Videos und Software für ganze Bekehrungssermone zu allen möglichen evangelikalischen und US-patriotischen Anlässen. Dort können Sie lernen, wie man seine Zuhörer mit PowerPoint manipulieren und für Ideologien einspannen kann. Käufliche PowerPoint Templates, statt theologische Ausbildung? Nur in der Geruchsproduktion sind die alten Altäre der heiligen PowerPoint-Kirche noch überlegen.⁶ Wie lange noch?

bruno.fricker@spectralab.ch

¹ Warum nicht gleich zu Beginn eine Beispielpräsentation ansehen: www.pctip.ch/downloads/dl/21062.asp, dazu die Theorie www.pctip.ch/library/pdf/2002/10/1044PPT2.pdf

² Wählen Sie «generisch», wenn Sie keine treffenden Kategorie finden können.

³ Häufig werden die Vortragsschritte auf Folien ausgedruckt, die man auf den Hellraum-Projektor legen kann. Zunehmend wird dafür der Notebook-PC verwendet, den man an einen sogenannten Beamer-Projektor anschliessen kann. Dynamische Elemente wie bewegter Bildaufbau, pfiffige Übergänge, Film-Clips und Tonuntermalung sind dann möglich, was die Suggestivkraft enorm erhöht. Damit kann der Vortragende seine Schwächen teilweise kaschieren, besonders wenn er den Saal verdunkelt.

⁴ Es gibt Beamer, wie der Sony VPL-CX5, die nur noch mit einem Memory-Stick gespeisen werden müssen, da der Beamer die Präsentation selber abliest.

⁵ www.imagevine.com

⁶ Siehe auch www.sermon-online.de, wo 10896 Predigten in 43 Sprachen, teilweise auch in PowerPoint, gratis heruntergeladen werden können.